

	<p>Objekt: Das Gallustor zu Frankfurt am Main</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-09853</p>
--	---

## Beschreibung

Ansicht des Gallustores, auch Galgentor genannt, dem einstigen Zugang zur Stadt von Westen. An dem über quadratischem Grundriss errichteten Torturm waren Statuen des Heiligen Bartholomäus, Karls des Großen und ein auf einem Löwen stehender Reichsadler angebracht. Kleine Staffagefiguren beleben die Szenerie, darunter links ein Wachsoldat vor seinem Wachhäuschen und rechts eine junge Frau, die über die Balustrade der Brücke in den Graben hinabschaut.

## Ausführliche Beschreibung

### Provenienz:

Aus der Sammlung Heinrich Eduard Stibel (1851-1928), Frankfurt am Main. | Erworben 1929 bei Prestel, Frankfurt am Main.

## Grunddaten

### Material/Technik:

Gouache, stellenweise über Bleistift, weiß gehöht (Pinsel), auf Velinpapier (?), allseitige Einfassungslinie mit Pinsel in Schwarz, auf Karton gezogen

### Maße:

Blatt: 634 x 481 mm

## Ereignisse

Gezeichnet wann

wer Anton Radl (1774-1852)  
wo  
Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)

wer  
wo Frankfurt am Main  
wann  
Wurde  
abgebildet  
(Ort)

wer  
wo Gallustor (Frankfurt am Main)

## Schlagworte

- Architekturansicht
- Staffage
- Topografie
- Zeichnung